

Liebe Bildungsinteressierte,

es ist vollbracht. Unsere Programmplanung ist abgeschlossen und das Programmheft befindet sich nun zum Setzen in der Druckerei. Aus den vielen interessanten Angeboten unserer Dozent*innen haben wir ein abwechslungsreiches Kursangebot für den Herbst erstellt. Mehr als 400 Kurse mit mehr als 160 Dozent*innen galt es zu planen und organisieren. Das war viel Arbeit. Umso stolzer sind wir auf das Ergebnis. Wir hoffen Sie sind ebenso gespannt und freuen uns bereits jetzt auf Ihre Rückmeldungen und Anmeldungen.

Im August erscheint das Programmheft und liegt dann - wie immer - an bekannten und öffentlich zugänglichen Orten in der gesamten Uckermark aus. Zudem kann es in all unseren Regionalstellen abgeholt werden. Ab heute ist es bereits auf unserer Webseite freigeschaltet, so dass ab sofort Anmeldungen möglich sind.

Rückblick auf das Frühjahr - was gab es sonst noch?

Neben der Kursplanung war ein weiterer Kraftakt zu bewältigen. Die aktuellpolitische Lage machte es erforderlich, in kurzer Zeit so viele Deutschkurse wie möglich für ukrainische Geflüchtete zu organisieren. Ein großer Dank geht an Karin Trentau, die mit viel Organisationsgeschick und unendlichen Stunden der Beratung dafür gesorgt hat, dass seit April 7 Kurse in Templin, Brüssow und Prenzlau mehr als 100 Lernenden aus verschiedenen Nationen Platz bieten. Dadurch ist unsere vhs bereits ab morgens 07:30 Uhr bis Abends gut besucht und überaus lebendig. Das macht Freude.

Die Beratungen für Interessenten an den Deutschkursen finden in Prenzlau immer am Dienstag und Donnerstag von 08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr statt. In Templin ist die Beratungs- und Anmeldezeit für Deutschkurse immer am Montag von 08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr.

Ausnahme bildet nur die kleine **Sommerpause vom 11. Juli bis zum 29. Juli 2022**. Während dieser Zeit ist die Beratung und Anmeldung zu den Integrationskursen **nicht** möglich!

Ein Dank auch an die Kolleginnen und Kollegen des Grundbildungszentrums, die mit unseren Lerncafés in Prenzlau, Templin, Angermünde, Schwedt und Brüssow dieses Sprachlernangebot um ein niedrigschwelliges, nicht kursförmiges Angebot erweitern.



Und sonst?

Für Templin und Prenzlau konnten wir neue Möbel beschaffen und insgesamt 4 Räume mit neuen Tischen und Stühlen ausstatten. Damit sie gut zum Tragen kommen, haben wir auch gleich noch neue Zimmerpflanzen gekauft, die unsere Räume in Prenzlau noch freundlicher aussehen lassen.

Auch der Beratungsraum des Grundbildungszentrums im Dachgeschoss der vhs in Prenzlau hat neue Bücherregale erhalten. Dort finden nun noch mehr Bücher in einfacher Sprache ihren Platz und können von interessierten Lernenden ausgeborgt werden.



Etwas, was mindestens genau so viel - wenn nicht noch mehr - Freude auslöste, war die Ankunft unseres neuen Kaffeeautomaten. Er bietet neben Kaffee und Tee auch heiße Suppen und findet gerade in den Morgenstunden bei unseren Teilnehmenden großen Anklang. Was uns dabei wichtig war? Die Becher sind kompostierbar!

Wer sich selbst davon überzeugen will, darf gern einen Blick auf den Kompost unseres Hofgartens in Prenzlau werfen.



Unser Hofgarten wird nicht nur von unserem Hausmeister - Herrn Maaß - gepflegt, dem an dieser Stelle öffentlich und ganz herzlich gedankt sein soll. Auch Simone und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihres

Grundbildungskurses verbringen nach ihrem Kurs die eine oder andere Stunde dort, um Erdbeerbeete, Tomatenpflanzen und das Kräuterbeet in Schuss zu halten. Wir verraten jetzt auch kein Geheimnis, wenn wir schreiben, dass sogar Simones

Mann schon Freitag Abend beim Bewässern der Beete gesichtet wurde.

Dass diese Arbeit sich lohnt, sehen wir jeden Tag beim Blick nach Draußen, wenn sich Teilnehmende und Dozenten in ihren Pausen im Hofgarten und auf unserem Rasen tummeln und die Sonne genießen.

Vielleicht gehören Sie ja auch dazu?



Was machen wir im Sommer?

Der ein oder andere mag sich fragen, was wir im Sommer machen, wenn doch die Kursplanung abgeschlossen ist. Zum einen Urlaub ... wichtig und dringend notwendig. Aber maximal drei Wochen. Denn es gilt, alle Räume für das kommende Semester vorzubereiten. Die Grundreinigung macht alles sauber, neue Plakate müssen an die Wände, die Technik kontrolliert und die Lagerbestände für das Unterrichtsmaterial aufgefüllt werden...



Die Deutschkurse machen keine Pause und unser Qualitätsmanagement wartet auch nicht. Ganz neu, lassen wir uns dieses Mal im Rahmen vom ZBQ (Zertifizierte Bildungs Qualität) zertifizieren. Unser Qualitätsprojekt widmet sich ganz unseren Dozentinnen und Dozenten und nimmt unsere Zusammenarbeit und das, was noch besser werden kann, etwas genauer unter die Lupe. Und die Kolleginnen der RBA bereiten sich auch schon fleißig vor. Worauf?

Unsere Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich (RBA) stellt sich vor

Seit dem Jahr 1992 existiert die „Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich“ - kurz RBA genannt - in dieser Form als eine der wichtigsten Stützen im Bereich der Weiterbildung und Ausbildung Erwachsener auf dem Gebiet der Landwirtschaft für die Uckermark und den östlichen Barnim. Dieses 30jährige Bestehen möchten wir zum Anlass nehmen, Ihnen die Arbeit der RBA etwas näherzubringen.



Hervorgegangen aus dem Zusammenschluss der Landwirtschaftsschule mit der Kreisvolkshochschule in Prenzlau können wir ein umfangreiches und vielfältiges Kursangebot unterbreiten. Grundgerüst der RBA-Tätigkeit sind die Vorbereitungslehrgänge auf die Prüfungen zum Landwirtschaftsmeister sowie die berufsbegleitende Ausbildung von Erwachsenen zum Landwirt. Gerade haben unsere Teilnehmer erfolgreich Ihren Abschluss erworben.

Für Oktober 2022 ist wieder der Beginn eines Kurses für angehende Landwirtschaftsmeister geplant. Gerne können sich interessierte Personen dafür anmelden, sowohl Landwirte mit Berufsabschluss als auch Quereinsteiger mit längerer Berufserfahrung.

Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich (RBA)

**Informationsveranstaltungen
am Mittwoch, 24. August**

16:00 Uhr
Ausbildereignung für Ausbilder in landwirtschaftlichen Betrieben

17:00 Uhr
Vorbereitung auf die Meisterprüfung "Landwirtschaftsmeister,"

18:00 Uhr
Vorbereitungskurs auf die Berufsabschlussprüfung als Landwirt



Weitere regelmäßige Angebote der RBA sind Kurse zum Erwerb der Ausbilder-eignung, der Sachkunde im Pflanzenschutz sowie die entsprechenden Weiterbildungen, der Erwerb des Motor-kettensägenscheins sowie verschiedene Angebote für Auszubildende.

Zusätzlich bereichern wechselnde, aktuelle Angebote unser Bildungsprogramm. In diesem Jahr liegt unser Schwerpunkt auf dem Thema „Nachhaltigkeit“. Dazu wurden im laufenden Semester bereits Kurse zum Thema „Agroforstsysteme“, „Hecken als Lebensraum“ sowie „Klimaschonende Anbauverfahren in der Pflanzenproduktion“ durchgeführt. Für das kommende Herbstsemester befindet sich eine Veranstaltung zum Thema „Nachhaltige Landwirtschaft: Klimawandel und Bioenergie“ in Planung.

Ebenfalls neu im Herbstsemester wird eine „Verkehrsschulung für Landwirte“ sein, die das Angebot um ein zusätzliches Thema erweitert.

Für Fragen steht Ihnen das Team der RBA jederzeit zur Verfügung. Sprechen Sie uns an. Wir können Landwirtschaft!

Worauf können wir uns im Herbst freuen?

So viel! Und dennoch - es wäre vermessen, aus der Fülle aller geplanten Kurse jene raus zu picken, die es mehr als andere verdienen, hier im Newsletter Erwähnung zu finden.

Noch ist das Programm nicht gedruckt, jedoch auf unserer Webseite schon freigeschaltet. Deshalb an dieser Stelle nur ein ganz kleiner Ausblick.



Bereits jetzt sind Anmeldungen für unsere beliebte Bustour zum Tag des offenen Denkmals möglich.



Am 11. September begeben wir uns, getreu dem Motto des diesjährigen Tages des offenen Denkmals auf die „Kulturspur“. Nach der Eröffnungsveranstaltung im Dominikanerkloster erfahren wir in der Kirche in Bertikow vom Restauratorenehepaar Herschel etwas zur Kirche und Altar in Bertikow. Im Anschluss wird uns in Greiffenberg bei einer Besichtigung der Burganlage der Stand der Bauforschung erläutert, bevor uns in Mürow das Gutshaus vorgestellt wird.

Neben all den Kursen starten wir ab Juli in eine abwechslungsreiche Ausstellungszeit.

Ab Mitte Juli begeben wir uns der Ausstellung „Ehrenamt in der Uckermark“ auf Wanderschaft durch die Gefilde ehrenamtlichen Engagements in unserem Landkreis. Der Herbst wird dann ganz literarisch. Von September bis November zeigen wir die Ausstellung "Literatur im Land". Sie zeigt Szenarien,

die vor unserer Haustür stattfinden und literarische Schauplätze, die unserer Wirklichkeit so sehr ähneln, dass sie auch heute beschrieben werden können: denn ob Krieg oder Bündnis, Widerstand oder

Flucht, Zensur oder Freiheit - es gibt Ereignisse, die einzelne Leben, das Land oder die ganze Welt verändern. Diese Ereignisse werfen Fragen auf ... Fragen, auf die Menschen vor Jahrhunderten Antworten suchten, so wie wir heute noch.



Ausstellung

"Was bleibt aber...
Literatur im Land"

ab 15. September

vhs

Begleitet wird die Ausstellung von einer Lesung, die wir in Kooperation mit der Stadtbibliothek Prenzlau am 05. Oktober ab 19 Uhr im Kleinkunstsaal des Dominikanerkloster Prenzlau durchführen. Axel Lawaczeck - ein in der Uckermark ansässiger Schriftsteller - stellt an diesem Abend seinen mit der „Verlagsprämie des Freistaats Bayern ausgezeichnete akribisch recherchierte Tatsachenroman „Fuchsrot und Feldgrau“ vor. Ausgehend vom Kriegstagebuch eines bayerischen Oberleutnants wird in ihm die Flucht von mehr als 1.300 Soldaten aus einem rumänischen Lazarett im Jahr 1944 packend geschildert. Im Anschluss bietet sich Zeit und Raum für Gespräche mit dem Autor und das Kennenlernen seiner Quellen.

Im November heißt es dann das „Leseland DDR“ erkunden. Den Auftakt macht einer Veranstaltungsreihe rund um die Ausstellung in Brüssow, wo die Ausstellung von Mitte November bis Mitte Dezember zu sehen sein wird. Von Couchgesprächen, über einer Märchenstunde mit Dias und einer Puppentheateraufführung reicht die Palette bis zu einem Abend, der sich „Zwischen den Zeilen und abseits der Normen“ den Märchen für Erwachsene in der DDR widmet. Im Anschluss zeigen wir sie in den Fluren der vhs in Prenzlau. Hier kann unser beliebtes Bücherregal in der zweiten Etage genutzt werden, um DDR-Literatur miteinander auszutauschen ... Bücher, die man geliebt hat und von denen man möchte, dass auch andere sie lesen. Oder Werke, die Anregung geben zu Reflexion und Diskussion. Oder einfach jene, die Platz machen müssen für neuere und über die sich der ein oder andere vhs-Besucher dennoch freuen wird.

Immer noch neugierig?

Hier das neue Semester für Sie kurz zusammengefasst:

Ihr Team der KVHS Uckermark

